

J.W. 109.453

Zürück

4/11/901

Ellerfeldt, den 3. November 1901.  
Kurfürstenstr. 7.

Hochgeehrter Herr Doktor!

In der Anlage überreichte ich Ihnen  
ganz ergebenst 2 Gedichte zur event.  
Verwendung in Ihrer „Deutschen Dichtung.“

Gleichzeitig gestatte ich mir, einen  
bereits vor mehreren Jahren entstandenen  
Einakter zur gefe. Prüfung beizufügen.  
Sollten Sie denselben nicht verwenden  
können, mir aber Ihr sehr geschätztes  
Urteil über denselben brieflich sagen  
wollen, so würde ich Ihnen sehr ver-  
bunden sein. In Ihrer „Korrespondenz der  
Redaktion“ möchte ich aus gewissen Gründen  
diese Einsendung nicht gerne Erwähnung  
gethan wissen.

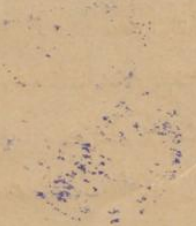
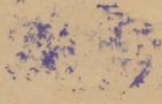
In Voraus verbindlichst dankend,

In vorzüglicher Hochachtung!

A. Hückinghaus

Quelle: 20 Bg  
Reicherts.





18 184